



Neu-Stettiner Kreisblatt.

N^o. 45.

Neu-Stettin, den 26. October 1866.

Landrät hliche Bekanntmachungen.

Die Ortsvorstände der zum Bezirk der 9ten Compagnie 4ten Pommerschen Landwehr-Regiments No. 21. gehörigen Ortschaften des Kreises, werden hiermit veranlaßt, die per Couvert übersandten Beorderungslisten zu den Herbst-Controll-Versammlungen, nach Besorgung der Bestellung der in den Listen aufgeführten Mannschaften, bis zum 1ten k. Mts. an die Königliche 9te Landwehr-Compagnie zu Dramburg zurückzusenden.
Neu-Stettin, den 20. October 1866. Der Landrath v. Busse.

Der Deconom Brandt hat sich am 7. d. Mts. mit einem Reitpferde von seinem Wohnorte Lübgust entfernt, und ist seitdem nicht zurückgekehrt. An demselben Tage Nachmittags ist Brandt in einem Gasthose hierselbst eingetroffen, aber schon nach kurzer Zeit unter Zurücklassung des Pferdes weiter gegangen. Zuletzt ist derselbe auf der Chaussee bei Lottin gesehen worden. Es wird vermuthet, daß Brandt geisteskrank geworden und ohne bestimmtes Ziel umherirrt.

Alle Militair- und Civilbehörden ersuche ich ergebenst, auf den p. Brandt, dessen Signalement nachstehend erfolgt, zu vigiliren und falls er betroffen wird, mir sofort Mittheilung zu machen.

Neu-Stettin, den 20. October 1866. Der Landrath v. Busse.

Signalement. Alter, 31 Jahr. Statur, mittel. Augen, blau. Nase, etwas stark gebogen. Mund, gewöhnlich. Haare, blond. Besondere Kennzeichen: stotternde Sprache. Bekleidung: grauer Überrock, dunkelblauer Ueberzieher, der Umschlag mit schwarzseidenem Zeuge umfaßt, Hose, dunkelgrau.

Der Arbeitsmann August Hermann Lüdke aus Pielburg, welcher durch Erkenntniß des Königlichen Kreis-Gerichts hierselbst vom 17. August pr. mit ein Jahr Gefängnißstrafe und Stellung unter Polizei-Aufsicht bestraft ist, hat sich von Lenzen, wohin er sich nach der Entlassung aus der Haft begeben hatte, heimlich entfernt.

Die Ortspolizei-Behörden und Gendarmen des Kreises ersuche resp. weise ich an, auf den p. Lüdke zu vigiliren und mir den Aufenthaltort desselben anzuzeigen.

Belgard, den 12. October 1866. Der Landrath v. Hagen.

Das Dominium Neu-Herzberg hat den Schafen seiner Schäferei die Pocken impfen lassen, weshalb diese Ortschaft für den Verkehr mit Schafen, Wolle, Fellen und Raufutter während der Dauer der Krankheit hiermit gesperrt wird.

Neu-Stettin, den 24. October 1866. Der Landrath v. Busse.

Polizeiliche Bekanntmachungen.

Am Montage, den 8. October cr. sind aus dem Pfarrhause zu Carvin mittelst Einbruchs von zwei mit Pistolen und Eisenstangen bewaffneten Männern folgende Gegenstände entwendet worden, nämlich: 1. eine blaueidene Geldbörse mit 2 Stahlringen und mit Stahlperlen durchwirkt, Inhalt circa 5 Thlr. Cour.; 2. ein Portemonnaie aus dunkelgrünem Leder mit Stahlbügel, Inhalt 3 Thlr. 20 sgr.; 3. ein anderes Portemonnaie aus grün gepreßtem Leder durch Gummiband verschließbar und mit einem Notizbüchlein versehen, Inhalt unbestimmt; 4. eine länglich viereckige Glaskapsel aus weißem, geschliffenem Glase mit einem neusilbernen Deckel, Inhalt circa 2 bis 3 Thlr.; 5. ein goldenes Medaillon mit der Photographie des Pastors Hartig zu Carvin. Das Medaillon war mit runden sich verschlingenden Kreisen gravirt und hing an einer Haarschnur; 6. ein goldener Damensiegelring mit rothem glattem Steine, im Innern gez. J. H.; 7. ein anderer goldener Ring mit Kreuz, Herz und Anker aus Gold; 8. ein goldenes Kreuzchen an einer Haarschnur, welches letztere mit goldenem Schloßchen versehen war, mit den Buchstaben J. L.; 9. eine goldene Nadel mit goldenem Kopf, letzterer war breit geplättet mit einem Sternchen gezeichnet; 10. 2 Paar goldene Manschettenknöpfe, glatt, in der Mitte ein Sternchen; 11. ein kurzer starker Schlüssel mit länglich viereckigem Griff und gebogenem durchbrochenem Bart und mit Loch; 12. 2 kleine Kofferschlüssel; 13. 1 gewöhnlicher Thürschlüssel zum Boden, am Griff etwas bestrichen mit gelber Delfarbe.

Der eine der Diebe war 5 Fuß 5 — 6 Zoll groß, im Alter von 23 — 26 Jahren, von brünettem Haupthaar und ohne Bart. Der andere der Diebe war ungefähr 5 Fuß groß, im Alter von 18 — 20 Jahren, von brünettem Haupthaar und hatte einen schwarzen Backen- und Kinnbart. Bekleidet waren Beide ziemlich gleichmäßig mit einer dunkeln, anscheinend schwarz geräucherten Mütze, einem dunkeln Rocke und dunkeln Beinleidern.

Es werden hiermit alle Diejenigen, welche über diese beiden Diebe, sowie über den Verbleib der entwendeten Sachen Auskunft zu geben vermögen, aufgefordert, hiervon unverzüglich dem unterzeichneten Gericht Anzeige zu machen. Zugleich werden alle Behörden ergebenst ersucht, auf die beiden Diebe zu vigiliren, sie im Betretungsfalle arretiren und hierher an die nächste Gerichts-Behörde abliefern zu lassen.

Cörlin, den 12. October 1866.

Königl. Kreis-Gerichts-Commission.

Bekanntmachung.

Für das IV. Quartal a. cr. sind für den öffentlichen meistbietenden Verkauf der in der hiesigen Königl. Oberförsterei eingeschlagenen Hölzer folgende Termine festgesetzt:

1. für den Forstbelauf Ballachsee im Gasthose zu Flederborn
den 28. November a. cr. Vormittags 10 Uhr,
im Rißschen Gasthose zu Landeck
den 19. December a. cr. Vormittags 10 Uhr.

2. für die anderen Reviertheile in der Behrendtschen Brauerei in Neu-Stettin
den 21. November, 5. Dezember, 12. Dezember und
22. Dezember a. c. Vormittags 10 Uhr.

Neu-Stettin, den 19. October 1866.

Der Königliche Oberförster Graf v. Westarp.

Bekanntmachung.

Der Brodbedarf für die hiesige Garnison soll für das Jahr 1867 zur directen Lieferung an geeignete Unternehmer im Wege der Submission resp. Lizitation verdungen werden. Im Auftrage der Königlichen Intendantur 2. Armeekorps haben wir hierzu einen Termin auf

Freitag, den 9. November d. J. Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhause angesetzt, zu welchem Lieferanten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termin bekannt gemacht, auch schon vorher in unserer Registratur eingesehen werden können.

Neu-Stettin, den 24. October 1866.

Der Magistrat.

Bingler.

B e k a n n t m a c h u n g.

Bei der Telegraphen-Station zu Neu-Stettin wird am 1. November cr. der volle Tagesdienst (cfr. §. 4. der Telegraphen-Ordnung für die Korrespondenz im Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereine) eingeführt werden.

Berlin, den 24. October 1866.

Königliche Telegraphen-Direktion.

Die nächste ordentliche Versammlung des landwirthschaftlichen Zweig-Vereins hiesigen Kreises findet

am 2. November d. J. Vormittags 11 Uhr

im Meyerschen Hôtel hier statt, zu deren zahlreichem Besuche die resp. Vereinsmitglieder mit der Bitte eingeladen werden, Fragen aus dem Gebiete der Landwirthschaft behufs Discussion vorher an den Unterzeichneten oder an den Vereinssecretair Eckstein gefälligst gelangen lassen zu wollen.

Neu-Stettin, den 24. October 1866.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Zweig-Vereins Neu-Stettiner Kreises.
von Bonin - Wolflatzke.

B e k a n n t m a c h u n g.

Am Montag, den 5. November cr. von Mittags 1 Uhr ab soll der Schauandsche Ackerplan an der Knüppelbrücke an Ort und Stelle in Parzellen oder im Ganzen meistbietend verkauft werden.

Den geehrten Herrschaften erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß wir durch vortheilhafte Einkäufe auf der Leipziger Messe unser Lager mit dem Neuesten und auf das Geschmackvollste assortirt haben. Wir empfehlen eine reiche Auswahl sowohl in Stickereien nebst den dazu erforderlichen Gegenständen in Korb-, Holz- und Lederwaaren, wie auch in allen Besatz-Artikeln und Knöpfen. Auf sehr schöne billige Weißstickereien, sowie auf verschiedene sich vorzüglich zu Geschenken eignende Gegenstände erlauben wir uns ergebenst aufmerksam zu machen und bitten unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Amalie & Emilie Reinhardt.

Den geehrten Herrschaften erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich mich hierselbst als Schneidermeister niedergelassen habe und werden von mir Aufträge nach der neuesten Mode in den beliebtesten und geschmackvollsten Façons dauerhaft, schnell und zu billigen Preisen ausgeführt.

Bärwalde i. P., im October 1866.

G. Dubke. Schneidermeister.

Hôtel zum Kronprinz

neu und comfortable eingerichtet, empfiehlt sich dem geehrten auswärtigen Publikum bei soliden Preisen, guter Küche und prompter Bedienung zur geneigten Beachtung.

Landeck in Westpreußen.

In der Burghower Forst sind stets Eichen, Buchen und Fichten, in Nutz- und Kastenholz zu mäßigen Preisen zu haben. Der dort angestellte Förster Günther ist mit dem Verkaufe der erwähnten Hölzer betraut.

Neu-Stettin, im November 1866.

W. Löwe.

Ein Laufbursche findet in der Apotheke zu Neu-Stettin einen guten Dienst.

Achener & Münchener Feuer - Versicherungs - Gesellschaft.

Die Direction der obigen Gesellschaft hat eine Agentur derselben für die Stadt Bärwalde i. Pomm. und deren Umgegend dem Kaufmann Herrn Mayer Rosenberg (in Firma Meyer Lewinberg) übertragen.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, bitte ich, in Versicherungs-Angelegenheiten sich an genannten Herrn zu wenden.

Stettin, den 24. October 1866.

G. Foerster,

Haupt-Agent der obigen Gesellschaft.

Achener u. Münchener Feuer - Versicherungs - Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1865:

Grundkapital	Thlr. 3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1865 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	" 1,957,535. 5
Prämien-Reserven	" 2,924,753. 23
	Thlr. 7,882,288. 28

Versicherungen in Kraft am Schlusse d. J. 1865 " 1,070,076,587. —

Mit Bezug auf den vorstehend angegebenen Geschäftszustand der Gesellschaft halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bestens empfohlen. Nähere Auskunft ertheile ich mit Vergnügen und bin auch gerne bei Aufnahme der Anträge behülflich.

Bärwalde, i. P., den 24. October 1866.

Meyer Rosenberg

(in Firma Meyer Lewinberg)

Agent der Gesellschaft.

Zur bevorstehenden Wintersaison halte ich mein Lager von Tuchen und Buckskins, sowie sämtlicher Herren-Garderobeartikel unter Zusicherung der billigsten Preise bestens empfohlen. **L. D. Aron.**

Nur für Wiederverkäufer!

das Band-, Garn- u. Kurzwaaren-en gros-Geschäft von Max Meyer in Stettin

empfehlte sich zu soliden Einkäufen bei 6 Monat Ziel, unter Aufgabe guter Referenzen mit 6 % Rabatt, gegen Cassa mit weiteren 4 % extra.

Bockauktion.



Am 6. November d. J. Vormittags 11 Uhr werden aus meiner Stammherde 52 Stück Böcke, theils Kammbouillet-Negretti und theils Negretti-Vollblut, meistbietend verkauft.



NB. Die Böcke sind zu sehr billigen Minimalpreisen von resp. 15 — 80 Thlr. eingeschätzt, und werden für jedes, diese Preise überschreitende Gebot verkauft. Die näheren Bedingungen im Termin.

Ackerhof $\frac{1}{8}$ Meile von Conitz, im October 1866.

O. Zeden.

Beilage zum Neu-Stettiner Kreisblatt No. 45

Am Montage, den 22sten d. Mts. sind dem herrschaftlichen Tagelöhner Kujath zu Dieb mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet worden:

1. ein blau baumwollener Rock mit Baumwolle auf- und schwarzer Wolle eingeschlagen, gefuttert mit braunem Parchent, die Aermel und Hintertheil mit grauer Leinwand. 2. eine schwarze Kamlotjacke mit schwarzem Tulband besetzt, Unterfutter dasselbe mit 4 dunkelbraunen Glasknöpfen. 3. zwei Leinene weiße Bettlaken, jedes 2 Breiten. 4. zwei große Tücher, das eine grau mit rother Kante, das andere schwanzbraun mit Franzen. 5. vier Schürzen, die 1te baumwolle mit Streifen gelb, blau, hellblau und roth, die 2te dieselbe Farbe aber schmalgestreift, die 3te blau leinen schmalgestreift, Farbe gelb und roth, die 4te schwarze Merino-Schürze. 6. zwei Theile Wolle. 7. zwei weiße wollene Frauens-Strümpfe. 8. ein schwarzes Kopftuch. 9. eine schwarze Mütze, Zeug von Kamlot mit weißen Blumen, mit weißer Leinwand gefuttert und schwarzseidenem Band. 10. ein kleines seidenes Tsch um den Hals. 11. ein weißes Taschentuch. 12. ein Kamlottuch.

Der Verdacht der Thäterschaft ruht auf einer Diebsbande aus 2 Männern und einer Frau bestehend, die sich in hiesiger Gegend umhertreibt. Der eine dieser Männer ist von großer Statur mit braunem Backen- und Kinnbart ohne Schnurrbart, mit auffallend großer Nase, anscheinend 40 Jahr alt. Die Bekleidung dieses Mannes besteht: einer blauen Tuchjacke, mit Schafpelz, die Beinkleider sind ganz zerrissen, die Stiefel ohne Absätze. Die Frau trägt ein braun karrirtes baumwollenes Kleid, einen baumwollenen gehäckelten Shawl und über den Kopf ein braun und grauwollenes Tuch. Das Signalement des zweiten Mannes kann nicht angegeben werden.

Es werden hiermit alle diejenigen, welche über diese Personen, sowie über den Verbleib der entwendeten Sachen Auskunft geben können, ersucht, hiervon unverzüglich mir oder der betreffenden Gerichtsbehörde Anzeige zu machen. Zugleich werden alle Militair- und Civilbehörden ersucht, auf die Diebe zu vigiliren, sie im Betretungsfalle arre- tiren und an die nächste Gerichtsbehörde abliefern zu lassen.

Neu-Stettin, den 26. Oktober 1866.

Der Landrath v. Busse.

Cholera-Tropfen.

Von Herrn Th. Schulz in Stolp ist mir eine Niederlage übertragen und ver-
kaufe ich dieselben à Flasche 10 Sgr.

Lock, Gastwirth.

Am Mittwoch, den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sind mir sämtliche Klei-
dungsstücke, als: 1 Tuchrock mit Perlmuttknöpfen, 1 Paar schwarze Tuchhosen, 1 weiß-
buntes Halstuch, 1 rothbuntes Taschentuch und 1 Tuchmütze mit Klappen und Gummi-
band gestohlen worden. Wer über den Verbleib der Sachen Auskunft zu geben vermag,
wolle mir dies mittheilen. Der Dieb soll ein 14jähriger blondhaariger Knabe, bekleidet
mit blauer Jacke, schwarzen Hosen und Holzpantoffeln gewesen sein.

Eduard Rieck, Lehrling beim Stellwacher Maschke.

Ein junger Deconom, welcher seine Lehrzeit beendet und gutes Zeugniß aufzu-
weisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bald eine Stelle, gefällige Adressen bitte
postrestante E. W. Neu-Stettin abzugeben.

Ein mit guten Zeugnissen versehener tüchtiger Kutscher sucht eine Stelle. Wo?
sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein gebildetes junges Mädchen, das bereits mehrere Jahre conditionirte, auch musikalisch ist, sucht wieder eine Stelle als Erzieherin, und ertheilt die Redaction dieses Blattes nähere Auskunft.

Meine Wohnung ist von Michaeli d. J. ab im Hause der Wittwe Dohrow, gegenüber der Apotheke, und bin ich jederzeit bereit zu den geehrten Damen in's Haus zu kommen.

Lina Mohr, Schneiderin.

Neue Malaga-Citronen, billigst. Steinkohlentheer, à Zonne 4 Thlr. Besten Russischen Hanf, à Ctr. 12 Thlr. Americ. Harz, à Ctr. 4½ Thlr., à Pfd. 1½ u. 2 sgr. bei **W. Köpfe.**

Altar-Lichte, Wagenlichte, alle Sorten Wachsstöcke billigst bei **W. Köpfe.**

Ich suche sofort einen Wirthschafter, Gehalt 80 Thlr. Bulgerin bei Clausshagen.

Epping.

Am 12. November d. J.


Ziehung 1ster Klasse der von Königl. Preussischer Regierung genehmigten Hannoverschen Landes-Lotterie. Hierzu offerire Originalloose

ganze	halbe	viertel
à 4 Thlr. 10 sgr.	à 2 Thlr. 5 sgr.	à 1 Thlr. 2½ sgr.

Auch offerire zur bevorstehenden, ebenfalls von Königl. Preuss. Regierung genehmigten Haupt- und Schlussziehung letzter Klasse Osnabrücker Landes-Lotterie Originalloose

ganze	halbe
à 16 Thlr. 7½ sgr.	à 8 Thlr. 4 sgr.

Die Haupt-Collection von **A. Molling in Hannover.**

 Auswärtige Aufträge, die umgehend erbitte, werden prompt besorgt. Gewinn-gelder und amtliche Ziehungslisten sofort nach Entscheidung übersandt.

Thibaut's Schlüssel zu Plötz'
Elementarbuch und Schulgramm. der französischen Sprache.

(d. deutsch. Aufg. in's Franz. übers.) 1 Thlr.

Zschokke's Novellen. 3 Bde. 1½ Thlr.

Wer — ohne Brief — den Betrag durch Post-Anweisung schickt, erhält das Bezahlte umgehend und frankirt von

G. Mertens in Berlin, Kurstr. 14.

Die nach beendetem Bau des Bornschen Hauses neu eingerichtete Weinstube nebst Bierauschank, sowie unser aufs Beste assortirtes Lager preiswürdiger Cigarren erlauben sich, unter Zusicherung reellster Bedienung, angelegentlichst zu empfehlen

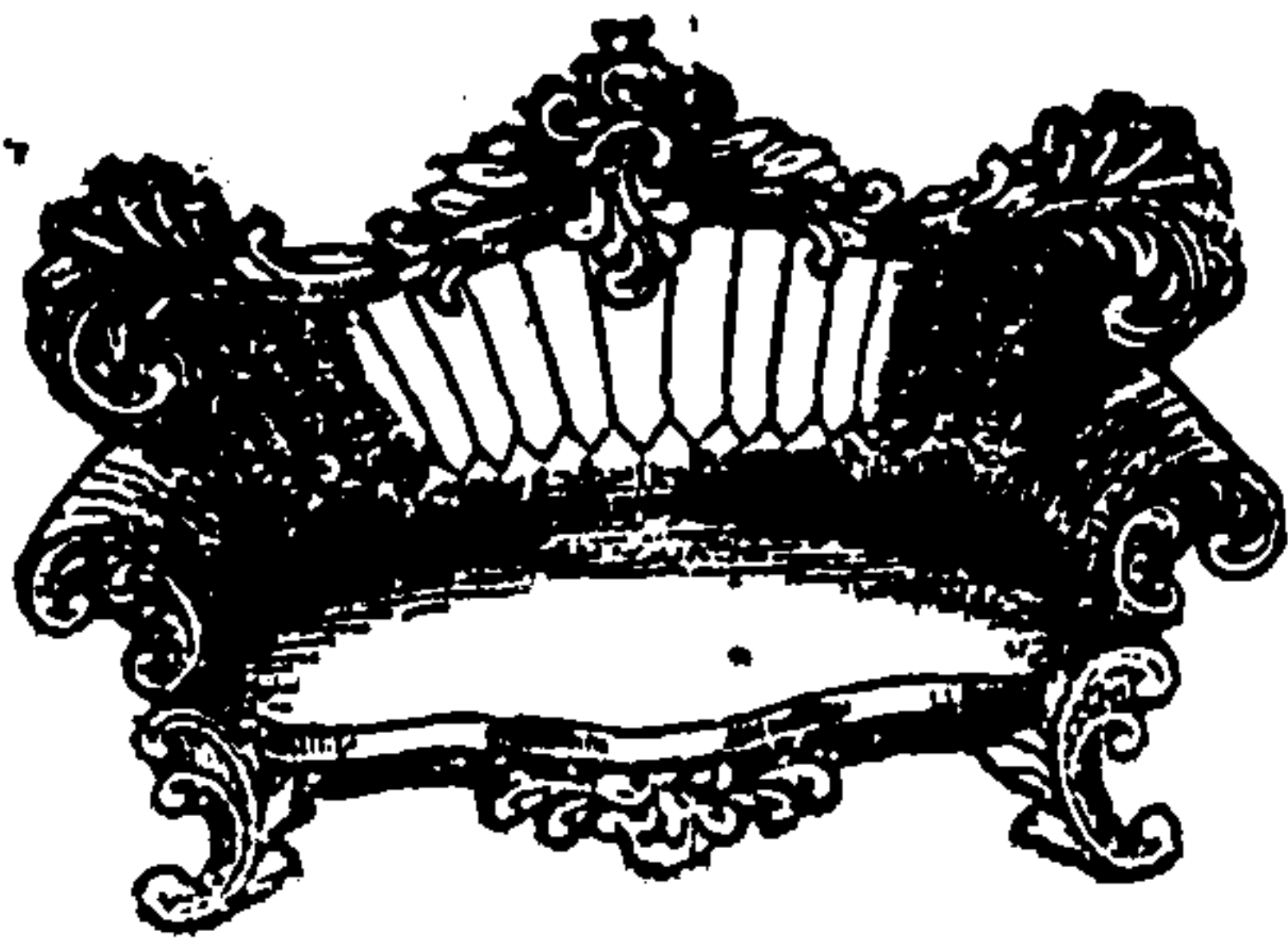
Gebrüder Plaehn.

Ein wohlassortirtes Lager sämmtlicher Weine empfehlen zu soliden Preisen

Gebrüder Plaehn.

Mein Tuch- und Buckskin-Lager ist mit den neuesten Winterstoffen auf das Reichhaltigste assortirt und erlaube ich mir hierauf, sowie auf mein ebenfalls auf das Vollständigste sortirte Schnitt- und Modewaarengeschäft aufmerksam zu machen. Fertige Damenmäntel und Jacken empfehle in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

S. Mendelsohn am Markt.



Das Möbel-Magazin von C. Mack in Neu-Stettin Preuß.-Straße No. 1.

empfiehlt alle Sorten Möbel, Spiegel und Sophas in reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohltätig, verschönernd und erfrischend einwirkende **Gebrüder Ledersche balsamische Erdnöl-Seife** ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 3 Sgr. — 4 Stück in einem Packet 10 Sgr. — fortwährend zu haben bei **R. G. Eger** in Neu-Stettin.



Das neue eingerichtete Möbel-Magazin von **M. Michow** Tischlermeister in Neu-Stettin empfiehlt Möbel, Spiegel und Polsterwaaren von anerkannt gediegener und sauberer Arbeit zu möglichst billigen Preisen.



Der von Tausenden von Consumenten erprobte und von medicinischen und wissenschaftlichen Autoritäten anerkannte **echte Daubig-Liqueur** ist in nachstehenden Niederlagen zu haben bei:

R. G. Eger in Neu-Stettin.
Louis Janke in Tempelburg.
C. A. Welsch in Bärwalde.
W. Karow in Rasebuhr.

J. Duhr in Polzin.
J. C. Lincke Nachf. in Stargard.
Jos. Manasse in Dramburg.
Otto Schmalz in Lauenburg.

Wunderlampen nebst Füllung bei

F. W. Schulz.

Rathenower Brillen zu Fabrikpreisen bei

F. W. Schulz.

Bestes Petroleum pr. Art. 7 sgr. bei großen Parthien billiger, dopp. raff. Küböl pr. Art. 10 sgr. auch billiger. □ Sahnen-Käse pr. 4½ u. 5 sgr. Holländischen Käse pr. Pfd. 6 sgr. Seifen zu 3 u. 2½ sgr., auch bei 5 Pfd. billiger. Neuen Fett-Hering pr. Stück 3, 4 u. 6 pf., bei Tonnen billiger. Portorico-Taback zu 6, 7½, 10 u. 15 sgr. Barinas-Blätter pr. Pfd. 20 sgr. Alte Cigarren zum Einkaufspreis bei

Aug. Butzke.

Mein Geschäfts-Local befindet sich seit dem 1. October cr. im Hause des Rentier Herrn **Gehrke** hier, welches anzuzeigen ich mich beehre.
Neu-Stettin.

F. N. Flater.

Neben meinem Schnitt- und Mode-Waaren-Geschäft ist mein Tuch-Lager, bestehend aus: Buckskin's, Satin's, Croise's und allerneuesten Winterstoffen jeder Art auf das Vollständigste sortirt, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

H. Behrend in Neu-Stettin.

Damen-Mäntel, Jacquets und Jacken empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
H. Behrend.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York.

eventuell Southampton anlaufend, vermittelt der Postdampfschiffe

Saxonia, Capt. Meier, am 27. October.
Teutonia, = Haack, am 3. November.
Germania, = Ehlers, am 10. November.
Bavaria, = Taube, am 24. November.
Allemania, = Trautmann, am 8. December.
Teutonia, = Haack, am 22. Dezember.

Hammonia (im Bau.) Cimbria (im Bau.)

Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Ort. Thlr. 150, Zweite Kajüte Pr. Ort. Thlr. 110,
Zwischendeck Pr. Ort. Thlr. 60.

Fracht bis auf Weiteres ermäßigt auf L. 2. 10. pr. ton von 40 hamb. Cubikf.
mit 15 % Primage.

Näheres bei dem Schiffsmakler August Volten, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg,
sowie bei dem für Preußen zur Schließung der Verträge für vorstehende Schiffe allein
concessionirten General-Agenten

H. C. Platzmann in Berlin, Louisestraße No. 2.
und Spezial-Agenten **R. G. Eger in Neu-Stettin.**

200,000 Gulden

baares Silbergeld,

kann Jedermann gewinnen, der sich bei der
großen Frankfurter Geldverlosung
betheiligt, sowie weitere Haupttreffer von

Gulden 100,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000,
6,000, 5,000 etc.

Diese von der hohen hiesigen Regierung genehmigte und der Stadt garantirte
Neueste große Prämien-Verlosung

bietet den Theilnehmern in jeder Beziehung die größten Vortheile.

Alle Nummern ohne Ausnahme werden gezogen.

Das ganze Einlagekapital wird binnen 5 Monate mittelst Gewinnziehungen zurückbezahlt
und müssen planmäßig bis dahin sämtliche 12,500 Gewinne, 11 Prämien und 18,300 Frei-
loose von den Interessenten erlangt werden.

Ganze Originallose kosten fl. 6. — oder Rthlr. 3. 13.

Halbe " " " 3. — " " 1. 22.

Viertel " " " 1½ — " " — 26.

(Diese Originallose sind mit dem Stadtstempel versehen).

Schon am 12. und 13. kommenden Monats beginnen die Ziehungen. Bestellungen
unter Beifügung des Betrages oder gegen Postnachnahme werden sofort pünktlich aus-
geführt und die erforderlichen Pläne gratis beigelegt. Nach stattgehabter Ziehung erhält jeder
Theilnehmer die amtliche Liste und Gewinne baar überschickt.

Jedliche Auskunft in Betreff dieser großen und interessanten Verlosungen wird gerne
ertheilt und eine stets reelle gute Bedienung zugesichert. Man beliebe sich daher vertrauens-
voll baldigst direct zu wenden an

L. Steindecker-Schlesinger,
Bank- u. Wechsel-Geschäft in Frankfurt am Main.